

Förderergebnisse Gremium 1 / April 2018

Für den Bereich Produktion Kino & TV:

Die Wolf-Gäng

Spielfilm

Länge: 90 min

Antragsteller/in: Rat Pack Filmproduktion GmbH

Fördersumme: 950.000,00 Euro

Regie: Tim Trageser

Drehbuch: Marc Hillefeld

Produzent/in: Christian Becker

Im Fantasyfilm „Die Wolf-Gäng“ treten drei magische Verlierer – ein Vampir, der kein Blut sehen kann, eine Fee mit Flugangst und ein Werwolf mit Tierhaarallergie – gegen einen teuflischen Gegner an. Für die Verfilmung der Kinderbuchreihe übernimmt Tim Trageser („Hilfe ich hab meine Eltern geschrumpft“) die Regie. Die Rat Pack Filmproduktion kommt nach „Nur Gott kann mich richten“ (Hessischer Filmpreis 2017) mit ihrem neuesten Projekt für insgesamt 40 Drehtage wieder nach Hessen. Die Dreharbeiten werden voraussichtlich in Marburg und in Frankfurt stattfinden.

OSTWIND – Aris Ankunft

Spielfilm

Länge: 100 min

Antragsteller/in: SamFilm GmbH

Fördersumme: 600.000,00 Euro

Regie: Theresa von Eltz

Drehbuch: Lea Schmidbauer

Produzent/in: Ewa Karlström, Andreas Ulmke-Smeaton

Im vierten Teil der Erfolgsreihe aus Hessen muss nun die zwölfjährige Ari zusammen mit Mika und Ostwind nicht nur Gut Kaltenbach vor der feindlichen Übernahme schützen: Ostwind selbst steht durch den brutalen Pferdepfleger Thordür in großer Gefahr. Neben der jungen Ari kehrt der Original-Cast um Hanna Binke für das neue Abenteuer zurück auf die Leinwand. 26 der insgesamt 42 Drehtage finden mit hessischen Dienstleistern und Teammitgliedern wieder im Raum Kassel.

Sayonara Rüdesheim

Spielfilm

Länge: 100 min

Antragsteller/in: Tivoli Film Produktion GmbH

Fördersumme: 1.000.000,00 Euro

Regie: Wolfgang Murnberger

Drehbuch: Anke Sevenich, Stephan Falk

Produzent/in: Gerald Podgornig, Gudula von Eysmond

Die 2016 mit der LOLA für das beste Drehbuch ausgezeichnete Tragikomödie von Regisseur Wolfgang Murnberger („Das ewige Leben“) mit der Frankfurter Autorin und Schauspielerin Anke Sevenich in der Hauptrolle handelt von Heimat und dem Glück, sie zu finden. Agnes will eigentlich mit den Landfrauen aus dem Hunsrück ins ferne Japan aufbrechen, doch strandet kurzerhand in Rüdesheim am Rhein, inmitten osteuropäischer Migranten. Gedreht wird ausschließlich in Rüdesheim und im Rheingau, vorwiegend hessische Crewmitglieder und Schauspieler begleiten das Projekt.

THE GIRL IN THE SPIDER'S WEB

Spielfilm

Länge: 100 min

Antragsteller/in: Vierzigste Babelsberg Film GmbH

Fördersumme: 400.000,00 Euro

Regie: Fede Alvarez

Drehbuch: Steven Knight

Produzent/in: Henning Molfenter

Die schwedische Hackerin Lisbeth Salander erhält den Auftrag, das gefährliche Netzwerk "Spider" aufzuspüren und die entwendete Technologie „Clavis“ zurückzuholen. In der internationalen Koproduktion sind neben Claire Foy („Unsane“/ „The Crown“) unter anderem Lakeith Stanfield („Get Out“) und Sylvia Hoeks („Blade Runner 2049“) zu sehen. Regie führt Fede Alvarez („Don't Breathe“). Pixomondo aus Frankfurt steuert die visuellen Effekte bei, verliehen wird der Thriller von Sony Pictures Entertainment.